

# DIVA WOHNEN

SOMMER 2017 Nr. 276 €4,-  
diva-online.at

## Edgardo OSORIO

EXKLUSIV  
DER PALAZZO  
DES AQUAZURRA-  
DESIGNERS

KÜCHEN &  
GOURMET  
*Spezial*

# SOMMER *im Grünen!*

DER GARTEN – DAS ZWEITE WOHNZIMMER:  
DIESE NEUEN MÖBEL MACHEN ES MÖGLICH!



PLUS: LIEDELKORT UND DIE TRENDS AUS MAILAND

# Die Familie Bretz OUT OF THE BOX

»Eigenwilligkeit statt Uniform« heißt es beim deutschen Möbelhersteller **BRETZ** bereits seit fünf Generationen. Der Werdegang der Gründerfamilie ist genauso farbenfroh wie die handgefertigten Möbel selbst.



100% MADE IN GERMANY

Die Fertigung der Polstermöbel erfolgt in Handarbeit in hochtechnischen Gessingen. Das macht Unterschiede in der Polsterung, kleine Abweichungen in den Maßen und optischen Details zum typischen Qualitätsmerkmal und die Möbel zu Unikaten.



**E**s war der große Christian Dior, der einst sagte: »Wenn du leise bist, dann lebst du nicht. Du musst laut und farbenprächtigt sein, um zu leben.« Warum wir gerade dieses Zitat hier anführen? Weil Mode und Möbeldesign sehr oft einhergehen und die Worte von Monsieur Dior so wunderbar die Vision des Möbelherstellers Bretz beschreiben. Die ist nämlich erfüllt von Lebensfreude und von ganz viel Farbe. Die Geschichte beginnt allerdings an einem Ort, den man nicht sofort mit den extravaganten Möbelkunstwerken von heute in Verbindung brachte: in einem kleinen landwirtschaftlichen Hof in Deutschland. Hier wurde nämlich der Gründer des Familienunternehmens Johann Bretz als sechstes Kind einer Bauernfamilie geboren. Wie das alles zu einem bis heute florierenden Möbelunternehmen führte, ist wiederum eine Geschichte voller Mut, Kreativität und Tatendrang – und guter Überredungskünste.

Text: Jennifer Knaul, Fotos: Ingrid Hoff



Stärke Familie: Auch Hartmut Bretz' Tochter Carolin (vorne rechts) beruht als »Chief Creative« Farbe ins Familienunternehm.

## Facts

### MUT ZU NEUEM

- 1895 spezialisierte sich Gründer Johann Bretz auf die Produktion von Matratzen. Sohn Alexander erweiterte das Angebot auf Polstermöbel.
- 1967 begann Enkel Karl-Fritz nach Schäden durch Wirtschaftskrisen das Familienunternehmen wieder aufzubauen.
- Heute, also über 120 Jahre danach, liegt die Führung bei den Urenkeln Norbert und Hartmut, dessen Tochter Carolin wiederum als Designerin für Bretz tätig ist.
- Die Fertigung der Polstermöbel erfolgt in reiner Handarbeit in der familieneigenen Manufaktur im deutschen Gessingen.

Weitere Informationen finden Sie unter [bretz-matratzen.de](http://bretz-matratzen.de) bzw. [bretz.de](http://bretz.de)

Von seiner Mutter ließ sich Johann Bretz zuerst nämlich zu einer Klemmpfehle überreden, fasste bald darauf aber den Entschluss, sich statt auf das Reparieren von Rohren lieber auf die Produktion von Matratzen zu stützen. Sohn Alexander und Enkel Karl-Fritz führten das Unternehmen anschließend auch durch Krisenzeiten und vergrößerten das Angebot auf Polstermöbel. So viel Energie muss erblisch gewesen sein, denn auch die folgenden Generationen zogen mit, wenn auch durch Umwege. Karl-Fritz' Söhne Hartmut und Norbert hatten nach ihrem BWL-Studium eigentlich ganz andere Pläne und führten ein Leben fernab von Polstermöbeln. Dass die beiden seit Anfang der 90er das Familienunternehmen doch weiterführen, ist einem nicht ganz alltäglichen Deal zu verdanken: Ihr Vater musste im Gegenzug einwilligen, mit dem Bauernchen aufzuführen. Eine Win-win-Situation, möchten wir meinen.

Da der Geschmak der beiden Brüder eine ganz andere Färbung wie der des Vaters hatte, entwickelten sie kurzerhand eine eigene Linie, mit ganz neuer Couleur. Mitte der 90er-Jahre mächten ihr Polstermöbel schließlich den Markt auf und das mit Erfolg. Die schrillen Kreationen waren anders, unkonventionell, durchbrachen die Norm und trafen damit den Geschmak von allen, die das Extravagante suchen. Denn wer Bretz kauft, der kauft nicht einfach nur einen Platz zum Sitzen, Essen oder Schlafen, sondern ausdrucksstarke Charaktere, die den Wohnraum mit zugedroher Kreativität beleben.

»Noch heute erinnere ich mich an die Messe-Rundgänge mit unserem Vater, die vielen Eindrücke und Gespräche.«  
Hartmut Bretz

Den Maßstab »Sommer« aus handgefertigter Vokasse gibt es auf Anfrage auch als Sonderanfertigung



## JENSEITS DES STANDARDS

So puristisch wie kein Beistellisch »BRETZ« aus Acrylglas gibt es bei Bretz selten so. Sehr aufwendig gestaltet sich dafür das Fertigungsverfahren.